

#IchAppMit



# Pfiffig!

Das Schiedsrichter-Magazin  
der SRG München Ost/Ebersberg

NEU jetzt 5x  
im Jahr



Das Geisterspiel mit Timo S. 10

SRG-Handtuch 2020 S. 13

Fußball und die Pandemie S. 14

Regeländerungen 2020 S. 19



Pfiffig digital

# Termine 2020

Alle Termine der SRG München Ost/Ebersberg im Überblick:

## Juli

20.07.2020	18:00 Uhr	Jung-SR-Pflichtabend	abgesagt
<b>20.07.2020</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Pflichtabend</b>	Online-Schulung
25.07.2020	10:00 Uhr	KL-Lehrgang II (nur mit Einladung)	abgesagt
26.07.2020	10:00 Uhr	SRA-Lehrgang	abgesagt
26.07.2020	14:00 Uhr	Beobachter Lehrgang	abgesagt

## September

14.09.2020	18:00 Uhr	Jung-SR-Pflichtabend	Bürgerhaus Grasbrunn
<b>14.09.2020</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Pflichtabend</b>	<b>Bürgerhaus Grasbrunn</b>
28.09.2020	19:00 Uhr	Themenabend III	Poinger Einkehr

## Oktober

26.10.2020	19:00 Uhr	Hallenfortbildung *2	Poinger Einkehr
------------	-----------	----------------------	-----------------

## November

05.11.2020	19:00 Uhr	Schafkopfturnier 2020 *1	Hohenschwangauer Hof
14.11.2020	19:00 Uhr	Festabend 2020 (nur mit Einladung)	Hotel Neuwirt - Ismaning
15.11.2020	10:00 Uhr	Leistungs-Futsallehrgang *2 (mit Einladung)	Poinger Einkehr
23.11.2020	19:00 Uhr	Regeltraining III	Poinger Einkehr
30.11.2020	18:00 Uhr	Jung-SR-Pflichtabend	Bürgerhaus Grasbrunn
<b>30.11.2020</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Pflichtabend</b>	<b>Bürgerhaus Grasbrunn</b>

## Leistungsprüfung 2020

Alle Leistungsprüfungen im Jahr 2020 wurden auf das Ende der Saison 2019/20 verschoben. Die neue Terminierung erfolgt mit einem Vorlauf von mind. 14 Tagen.

**Aufgrund der aktuellen Situation mit und während des Corona-Virus sind die oben genannten Termine immer unter Berücksichtigung der aktuellen Lage zu betrachten. Alle aktuellen Infos, ob Termine wie gewohnt stattfinden, findest Du auf unserer Homepage, bei Facebook und in unserem online Kalender. Sofern die Präsenztermine nicht stattfinden können, werden diese, sofern möglich, als Online-Schulung angeboten.**

\*1 Anmeldung erforderlich unter [www.event.srg-moe.de](http://www.event.srg-moe.de)

\*2 Besuch ist Voraussetzung für die Qualifikation.

# Inhalt

Termine 2020 .....	2
Grußwort GSO Thomas Heinze .....	5
2. Regeltraining 2020 .....	6
„Chancen nutzen“ - digital an die Pfeife .....	8
Das Geisterspiel mit Timo Gerach .....	10
SRG-Handtuch 2020 .....	13
Der Amateurfußball und die Pandemie .....	14
SRG-Quizecke XXL .....	16
Regeländerungen 2020 .....	19

**Titelbild: Timo Gerach - DFB-Schiedsrichter seit 2010 aus Landau i.d.Pf. vor seinem Einsatz beim ersten Geisterspiel (16.05.2020 - Hoffenheim - Herta BSC)**

## IMPRESSUM

### **Pfiffig! - Das Schiedsrichter-Magazin der SRG München Ost/Ebersberg**

Erscheinungsweise:	Zu jedem Pflichtabend (5x / Jahr)	Redaktionsschluss:	12.07.2020 - 21:00 Uhr
Auflage:	250 Stück	Druck:	www.flyeralarm.de
V.i.S.d.P.:	Thomas Heinze	Grafik & Design:	S. Weber / M. Gaßner
Bildrechte:	wenn nicht anders vermerkt bei der SRG München Ost/Ebersberg	Redaktion:	srgMOE Media Team
		Ausgabe (fortl.):	17 (3-20)

Anzeige

# EMOTIONALE MOMENTE

## PROFESSIONELL EINGEFANGEN

FEIERN - EVENTS - HOCHZEITEN - SPORTVERANSTALTUNGEN - UVM.



ROBERT SCHOPP - KOBOLDSTRASSE 62A - 81739 MÜNCHEN  
0176 31 35 37 34 - ROBERT.SCHOPP@PHOTO-SCHOPP.DE

[WWW.PHOTO-SCHOPP.DE](http://WWW.PHOTO-SCHOPP.DE)

# DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Anzeige

# „MEIN BLUT WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

---

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

**Jetzt registrieren auf [dkms.de](https://dkms.de)**

**Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!**

Mehr Geschichten auf



## Liebe Schiedsrichter,

die letzten Monate waren für uns alle, sowohl auf den Fussball bezogen, als auch auf das private Leben nicht einfach. Trotz der zunächst schwierigen Situation mit der Corona-Pandemie haben wir mittlerweile einen guten Weg gefunden in Kontakt zu bleiben und manche Termine durch Online-Angebote aufrechtzuerhalten. Wie und wann wir wieder auf dem Platz stehen können, ist leider bislang immer noch nicht endgültig geklärt.

Halten wir uns an die Bestimmungen und nehmen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes als geringstes Übel in Kauf, so bin ich guter Dinge, dass wir in naher Zukunft wieder auf dem Platz stehen können. Dies zählt auch für unsere Veranstaltungen. Bislang konnten wir den Ausfall der Präsenzveranstaltungen gut durch unsere Online-Schulungen ersetzen und sehen diese auch nach der Pandemie als weiteres wertvolles Mittel an, mit dem wir euch erreichen können. Über die Form und in welchem Umfang wir es zusätzlich einsetzen können, werden wir in der nächsten Woche im Gruppenausschuss beraten. Gerne sind wir auch für jeden Tipp und jede Anregung offen und versuchen dies dann umzusetzen.

Während unserer heutigen Online-Schulung werden wir euch über die aktuellsten Entwicklungen rund um den Spielbetrieb informieren und gleichzeitig die Regeländerungen zur Saison 2020/21 mit euch durchpauken. Um euch nicht mit Informationen zu überladen, werden wir diesmal keinen Gastreferenten haben und euch den Raum für Fragen und Anmerkungen überlassen. Zudem werden wir versuchen euch selbst interaktiv in den



**Thomas Heinze**  
**GSO Gruppe München Ost / Ebersberg**

Ablauf mit einzubinden. Nach derzeitigem Stand können wir uns alle wahrscheinlich, dies jedoch ohne Gewähr, im September in Grasbrunn wiedersehen. Wir werden in den nächsten Tagen darüber beraten, wie wir die Ausweisverlängerung bewerkstelligen können und euch dies zeitnah mitteilen.

Bevor die Saison startet bzw. in einzelnen Fällen fortgesetzt wird, möchten wir euch gemeinsam mit dem Lehrteam regeltechnisch fit machen und werden im August und September mehrere Termine zur Regelauffrischung anbieten. Dies wird sowohl online, als auch offline in Schulungen geschehen. Die Termine werden wir in unserem Kalender und mittels Newsletter veröffentlichen.

**Nun wünsche ich euch noch eine schöne restliche fussballfreie Zeit und freue mich darauf euch bald wieder in Grasbrunn begrüßen zu dürfen**

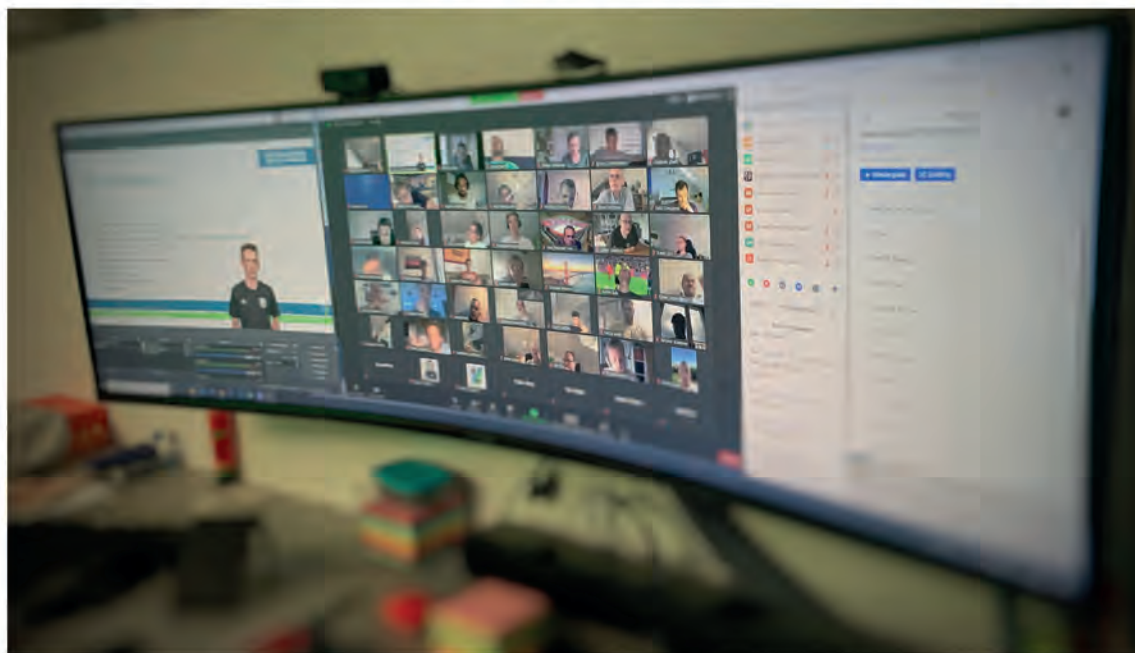
Bleibt Gesund!

Euer Obmann

*Thomas Heinze*

# Auf die Klappe los - 2. Regeltraining

## Gastreferent der SRG Ruperti klärt über die Regel 12 auf



Aufgrund der anhaltenden Pandemie musste auch das Regeltraining am 29.06.2020 wieder digital stattfinden. Hierzu trafen man sich wieder im eigens eingerichteten Studio, also wie schon am Pflichtabend bei unserem GSO Thomas Heinze. Bis die Technik lief, dauerte es doch ein wenig länger, denn unser Fachmann für Online-Meetings, Michael Gaßner, war an diesem Abend privat verhindert. Da aber auch unser Obmann nicht mit zwei linken Händen aufgewachsen ist, waren die

kleinen Probleme relativ schnell behoben.

Mit fünf Minuten Verzögerung eröffnete unser GSO dann den Regelabend mit einer kurzen Information zum Stand der Dinge, zur Fortsetzung der Saison und den Auswirkungen auf unser Gruppenleben, sowie einem Ausblick auf die Veranstaltungen in den nächsten Monate. Ebenfalls präsentierte er unsere neue Schiedsrichter-Kollektion, die seit dem 1. Juni 2020 jederzeit, ganz flexibel und bequem online bestellbar ist unter:

**<http://shop.srg-moe.de>**

Im Anschluss übergab er das Wort an unseren Gastreferenten Michael Hagl, Bezirksligaschiedsrichter von der Schiedsrichtergruppe Ruperti. Auch bei



# der SRG München Ost/Ebersberg



Nachdem alle Situationen besprochen und bis ins kleinste Detail ausgewertet worden waren, folgte noch der obligatorische Regeltest. Diese Regeltests, die wir am Ende jedes Themenabends und Regeltrainings machen, festigen die Regelkenntnis unserer Schiedsrichter und wir alle profitieren dadurch zudem bei der nächsten Leistungsprüfung. Auch nicht zu verachten ist die Ehrung des jährlichen Regelkönigs, welche immer am Jahresende durchgeführt wird.

In diesem Jahr findet die Ehrung des Regelkönigs beim 3. Regeltraining am 23.11.2020 statt.

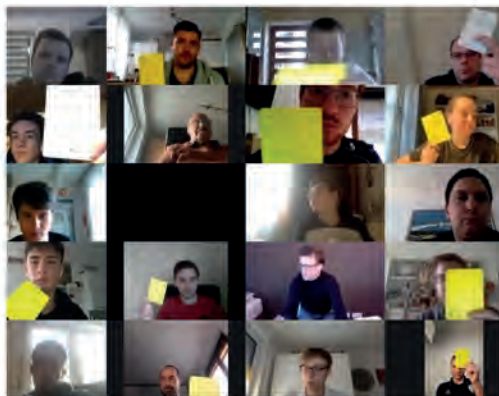
vielen anderen Gruppenveranstaltungen ist Michael ein häufiger und gern gesehener Gast, da Michael momentan für längere Zeit für sein Studium in München ist.

Der Kernpunkt des Regeltrainings war die wichtigste aller Fußballregeln, die Regel 12. Natürlich kann man bei einer solchen Online-Schulung nur die wichtigsten und prägnantesten Punkte dieser sehr komplexen und umfangreichen Regel besprechen, was Michael sehr gut umsetzte.

In einem kurzen aber knackigen, meist theoretischen Vortrag brachte er den Teilnehmern das Basiswissen nochmal näher, ehe er dann mit Videoszenen die Teilnehmer selbst zum Interagieren aufforderte. Dies wurde damit erreicht, dass er sie die gezeigten Szenen analysieren und bewerten ließ. Natürlich wurde über die ein oder andere Szene viel diskutiert und argumentiert, doch am Ende wurden alle Szenen gemeinsam gelöst und besprochen, um hier eine Einheitlichkeit auf dem Platz sicherzustellen.

Nach den 15 Regelfragen war dann dieser kurzweilige Abend schon wieder vorbei. Das Gute daran, dass wir uns momentan nur online treffen können, ist jedoch, dass auf dem Rückweg höchstens das quer durchs Zimmer liegende Stromkabel eine etwas größere Gefahr darstellt.

Trotz alledem und unseren tollen Möglichkeiten, gerade bei unseren Regeltrainings und Themenabenden hoffen wir auf eine zahlreiche zukünftige Teilnahme und ein baldiges Wiedersehen!



# Jetzt die „CHANCEN NUTZEN“ Digital zum Schirischein - Online-Lehrgänge des BFV

Unter dem Motto „Chancen nutzen“ hat Prof. Laumer der DFB Schiedsrichterzeitung ein Interview gegeben und aufzeigt, wie die Digitalisierung auch im Amateurfußball und insbesondere auch im Schiedsrichterbereich Optionen bietet, die Aus- und Weiterbildung um neue Angebote zu erweitern. Auf Grund des Corona-Lockdowns musste auch im Schiedsrichterbereich einiges neu gedacht werden. Online-Ausbildungslehrgänge, Online-Lehrabende oder Online-Lernmodule standen bis dato nicht im Mittelpunkt.

Auf Grund des Corona-Lockdown wurden im Bayerischen Fußball-Verband e.V. jedoch verschiedene Möglichkeiten geschaffen, um die Digitalisierung auch in diesem Bereich zu nutzen und langfristig als Teil der Aus- und Weiterbildung zu etablieren. Im Interview mit der DFB Schiedsrichterzeitung erläutert Sven Laumer das Konzept für Online-Ausbildungslehrgänge, welches er mit entwickelt hat.



Er geht aber auch auf die positiven Erfahrungen in der Nutzung von Online-Lehrabenden und Online-Lernmodulen ein. Er beschreibt die Erfahrungen in den letzten Wochen als einen Erfolg, da u.a. über 350 Teilnehmer an den Online-Lehrgängen eine Ausbildung zum Fußball-SchiedsrichterIn absolviert haben.

**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**

## Online-Ausbildung zum/r SchiedsrichterIn

5 Lehrgänge

392 Teilnehmer

207	bestanden
48	nicht bestanden
67	im aktuellen Kurs
5	andere LV:
	Württembergische LV
	Hessischer LV
	Wiener FV
	Irischer LV
	Mittelrhein LV



**ONLINE-AUSBILDUNG  
ZUM SCHIEDSRICHTER**

**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**

f /facebook i /instagram t /twitter



Bericht: Sven Laumer / Lehrwesen  
Bilder: Michael Gaßner & Sven Laumer



# #IchAppMit



DIE CORONA-WARN-APP:

**HILFT. WENN DU  
MITMACHST.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die  
Bundesregierung

# Das Geisterspiel

## Über ein Arbeiten am Rand und ohne Zuschauer

Es klingt schon etwas surreal, wenn wir sagen, wir treffen einen Kollegen, treffen ihn aber gar nicht wirklich. Aber genau so erging es uns, als wir Timo Gerach trafen, also nicht trafen. In Zeiten von Corona leider normalität, alles geht jetzt übers Netz, Videocalls, Online-Schulungen oder per Telefon und WhatsApp. Und genau so war auch unser Treffen mit Timo Gerach, SRA in der 1. Bundesliga, SR in der 2. Bundesliga und VAR in Köln (Souterrain, nicht Keller). Gerne hätten wir ihn natürlich persönlich getroffen, aber das geht halt gerade nicht. Gleichwohl sind wir stolz, dass es geklappt hat.

**SRG:** Hallo Timo! Schön, dass Du Dir für unser Interview Zeit nimmst.

**Timo:** Hi! Vielen Dank für Eure Anfrage und Eure Fragen. Es freut mich sehr, dass Ihr mich für dieses Interview ausgewählt habt.



**SRG:** Dann starten wir doch direkt mit den Fragen.

*Wie fühlte sich für Dich die pandemiebedingte fußballfreie Zeit an?*

**Timo:** Das war natürlich auch für mich - wie für viele andere - eine schwierige Zeit, weil man tagtäglich nicht gewusst hat, wie sich das gesellschaftliche Leben verändert, wie es weitergeht und wie sich der Gesund

heitsstand aller, die einem wichtig sind, entwickelt. Das war schon in meinem doch recht jungen Leben [Anmerkung der Redaktion: Timo ist derzeit 33 Jahre alt] eine der schwierigsten Zeiten; da hat Fußball in dieser Zeit eher eine untergeordnete Rolle gespielt.

**SRG:** Wie hast Du die Wochenenden in der fußballfreien Zeit verbracht? Gab es Dinge, die Du gemacht hast, für die Du vor der Pandemie keine Zeit hattest?

**Timo:** Ich war natürlich zu Hause, wie viele andere auch, und habe mich um meinen Garten gekümmert. Ich habe vor Kurzem ein Haus gebaut und die Außenanlagen sind dahingehend noch nicht fertig. Die waren dieses Jahr auch gar nicht auf dem Plan gestanden, weil ich eigentlich keine Zeit dafür gehabt hätte, aber so konnte ich etwas Zeit in dieses Projekt investieren.

Wir sind natürlich regelmäßig vom DFB, in Persona von unserem Fitness Coach Johannes Egelseer, mit Trainingsplänen versorgt worden, sodass ich viel laufen war. In Rheinland-Pfalz konnten wir zum



# - mit Timo Gerach

in der höchsten deutschen Spielklasse, der Bundesliga

Glück unser Zuhause verlassen und durften auch Sportstätten relativ bald benutzen, weshalb für mich hier gar keine große Einschränkung vorlag. In meinem Elternhaus habe ich zudem noch einen sehr gut eingerichteten Fitnessraum, den ich damals zu meinem Abitur geschenkt bekommen habe und von daher war die Unterbrechung eigentlich aus körperlicher Sicht sehr gut. Psychisch war es anfangs wirklich schwierig, sich dann auch irgendwie auf den Sport konzentrieren zu müssen, weil es drumherum natürlich wichtigere Dinge in dieser Zeit gab, zumal man ja auch gar nicht wusste, wann es weitergeht und ob es noch mal weitergeht.

Da war es sehr wichtig, dass man dann irgendwann auch einen Termin bzw. ein Ziel hatte, damit man dann wieder zielorientiert trainieren konnte.

**SRG:** Hat der Fußball aus der Pandemie gelernt?

**Timo:** Ich hoffe und ich würde mir wünschen, dass jeder viel Zeit zum Nachdenken und viel Zeit zum Reflektieren hatte. Wenn jeder ein kleines Stück Mitmenschlichkeit aus dieser Zeit mitgenommen hat, in der man doch sehr aufeinander geachtet hat und jeder versucht hat, dem anderen unter die Arme zu greifen, und das jetzt auch jeder wieder ins normale Leben mitnimmt und wir das beibehalten können, wäre das super.

**SRG:** Wie ist grundsätzlich die Gefühlslage ohne Zuschauer auf dem Platz?

**Timo:** Also grundsätzlich sind wir natürlich schon sehr dankbar, dass die Saison weitergeführt worden ist und wir unseren Job



nachgehen konnten. Trotzdem ist es so, dass zum Fußball die Zuschauer dazugehören, gerade auch für mich als Schiedsrichter. Ich liebe diese Emotionen und die Lautstärke und auch den Druck im Stadion. Für mich sind diese Attribute niemals negativ. Ich kann diese sehr gut umwandeln in positive Aspekte, die dann für mich auch leistungsfördernd sind und deswegen hoffe ich, dass wir sobald wie möglich wieder mit Zuschauern in den Stadien spielen können.

**SRG:** Wie betrachtest Du aktuell den Umgang mit den Beteiligten auf und neben dem Platz ohne die zusätzliche Motivation der Fans? Was bewirkt das in Bezug auf Deine Motivation?

**Timo:** Für mich persönlich ist es schwieriger, ein Spiel ohne Zuschauer zu leiten, weil der Push von außen fehlt. Für diesen Push ist man jetzt selbst verantwortlich. Das ist mir in meinen Spielen gut gelungen, weil ich mich darauf vorbereitet habe und weil ich diese Anstrengung angegangen bin, mich selbst zu motivieren und mir selbst vor

# Das Geisterspiel - mit Timo Gerach

## Fortsetzung von Seite 11

Augen zu führen, dass jetzt zwar keine Zuschauer im Stadion sind, aber dafür natürlich 100.000 Fans vor dem Fernseher sitzen und dir zugucken. Das war so meine Brücke, die ich mir dann in den Spielen geschlagen habe, um nicht nachzulassen. Aber mit Zuschauern fällt es einem leichter, zu fokussieren und sich zu konzentrieren. Ich empfinde diesen Druck von außen niemals als negativen Druck, sondern immer positiv.

**SRG:** Was hat sich auf dem Platz seit dem Restart verändert?

**Timo:** Ich denke man konnte in den ersten Spielen nach dem Wiederbeginn schon so ein bisschen einen saubereren Fußball erkennen, mit weniger Fouls, mit nicht so viel Härte, aber auch die Spieler haben sich dann relativ schnell darauf eingestellt und sind wieder zu der gewohnten Härte, die auch irgendwie zum Fußball dazugehört, übergegangen. Von daher finde ich, hat sich in der Spielweise und in den Abläufen wenig verändert. Die „Schauspieleinlagen“ sind, wie ich finde, schon zurückgegangen. Das heißt, dass ein Spieler, der wirklich keine Verletzung hat, nicht auf dem Boden liegen bleibt und sich nicht dreimal dreht und dreimal wendet, um dann die Zuschauer auf seine Seite zu holen und künstliche Emotionen zu erzeugen. Das gab es in dieser Zeit nicht.



**SRG:** Wie sind deine Erfahrungen mit dem Videoschiedsrichter?

**Timo:** Ich darf das Ganze ja schon von Anfang an als Assistent des Videoassistenten begleiten und jetzt auch selbst als Videoassistent fungieren. Ich habe durchgängig sehr gute und positive Erfahrungen gemacht. Als Schiedsrichter auf dem Feld zu wissen, man hat diesen Videoassistenten, ist hilfreich. Glücklicherweise habe ich ihn selbst für meine Entscheidungen noch nie benötigt, aber es ist einfach gut zu wissen, dass man, wenn mal etwas schief geht oder, wenn man mal etwas nicht sieht oder etwas falsch beurteilt, dadurch nicht mehr das Spiel entscheidet, sondern einen Kollegen am Bildschirm hat, der einem hilft. Das ist für mich ein sehr positiver Gedanke.



### ZUR PERSON:

Timo Gerach wohnt in Landau und gehört dem Südwestdeutschen Fußballverband an. Sein Heimatverein ist der FV Queichheim. Wenn es seine Arbeit als Betriebswirt und der Fußball zulassen, ist Timo gerne im Fitnessstudio oder beim Skifahren. Timo ist am 30.11.1986 geboren und damit derzeit 33 Jahre alt. Er ist seit 2010 DFB-Schiedsrichter und hat seit 2014 bereits 44 Partien der 2. Fußball-Bundesliga geleitet.

Bericht: Vincenzo Amoro & Daniel Gutmann  
Bilder: Timo Gerach / Instagram

# SRG Handtuch 2020

nur bis 31.07.2020 bestellbar!

Als Highlight unserer neuen Kollektion, die wir gemeinsam mit unserem Partner TS-Teamwear GbR auf die Beine gestellt haben, können wir Euch in diesem Jahr ein Handtuch mit gesticktem Gruppenlogo in klassischem Schwarz anbieten. Dieses Handtuch wird einmalig und nur in der bestellten Stückzahl für uns produziert und eignet sich als tolles Geschenk oder sogar als Sammlerstück.

Der Preis für ein Handtuch, einschließlich des gesticktes Logos, wird sich voraussichtlich (je nach Bestellmenge) auf 25,- € belaufen.

Sende uns bei Interesse einfach eine E-Mail an [bestellung@srq-moe.de](mailto:bestellung@srq-moe.de) mit der gewünschten Anzahl an Handtüchern. Im Anschluss werden in den nächsten Wochen auf Dich zukommen.

Solltest Du Fragen haben, kannst Du Dich jederzeit bei Holger Schuch per Mail, WhatsApp oder Telefon melden:

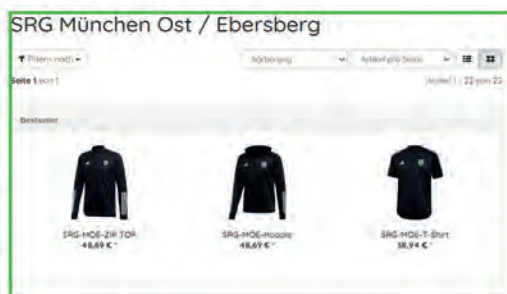
Mail: [schuch@srq-moe.de](mailto:schuch@srq-moe.de)

Telefon: 0151/42341750

Seit dem 01.06.2020 hast Du jederzeit die Möglichkeit, die gewünschten Produkte in einem eigens für uns eingerichteten Onlineshop, unter

[www.shop.srq-moe.de](http://www.shop.srq-moe.de)

zu bestellen. Ein herzliches Dankeschön sei hierbei an Berni Schuster von TS-Teamwear gerichtet, welcher den Shop für uns auf die Beine gestellt hat.



Es ist definitiv für jeden etwas dabei, ob Trainings- oder Präsentationsklamotten, von kurz bis lang in klassischem schwarz mit unserem Logo auf der Brust. Zudem gibt es das gern gesehene Polo und das Trainings T-Shirt nicht nur im bekannten schwarz, sondern auch in einem modernen weiss mit Brustlogo.

\* Beispielsbildung, Endprodukt ähnlich



# Der Amateurfußball

Es ist der 20.03.2020 – Der Tag, an dem die Bayerische Staatsregierung den „Katastrophenfall“ ausgerufen hat und den Freistaat Bayern „herunterfährt“. Ab diesem Zeitpunkt ist klar, dass auch der Fußball ruhen wird. Zu dem Zeitpunkt wusste allerdings noch keiner, was da alles auf uns zukommt. Aus den vier Wochen Pause, wurde erstmal „Bis auf Weiteres.“ Am 22.04 wurde dann bekannt, dass der Amateurfußball bis

als 80 Web-Konferenzen persönlich zu den Auswirkungen der Pandemie auf den bayerischen Spielbetrieb informiert und letztlich auch ein Meinungsbild eingeholt. Dort stimmten 68,13 Prozent und damit über zwei Drittel der Klubs, die an der Abfrage teilgenommen hatten, für den vom Vorstand vorgeschlagenen und jetzt auch so beschlossenen Weg. In absoluten Zahlen ausgedrückt hatten 2178 Vereine für „Ja“



mindestens 31.08.2020 ruhen wird.

Aber wie kam diese Entscheidung überhaupt zustande? Der Entscheidung war eine intensive Kommunikation mit den Vereinen vorausgegangen. Insgesamt hatte der BFV in den vergangenen Wochen bis zum heutigen Tag in Summe fast 10.000 bayerische Klub-Verantwortliche in mehr

gestimmt, 1019 (31,87 Prozent) sprachen sich dagegen aus. Jeder am Spielbetrieb in Bayern teilnehmende Klub hatte dabei eine Stimme. Die Abstimmungsbeteiligung lag bei 73,53 Prozent.

Hier erkennt man, dass der Wille wieder zu Spielen und die Saison 2019/2020 auch entsprechend zu Ende zu spielen, mehr als da

# und die Pandemie

ist. Der Trainingsbetrieb ist inzwischen eingeschränkt wieder möglich und so bereiten sich hier und da schon Vereine auf die Fortsetzung des Spielbetriebs vor.

Allerdings ist eins gewiss: Sollte die Fortsetzung des Spielbetriebs - etwa durch staatliche Vorgaben - auch dann nicht möglich sein, wird die Aussetzung verlängert. Der Bayerische Fußball-Verband

Aussetzung der Saison 2020/2021 beschlossen, so dass sich die unterbrochene Saison 2019/2020 bis zum 31.06.2021 verlängert und zu Ende gespielt werden kann. Bei der schönsten Nebensache der Welt wurde darauf geachtet, dass Relegationsspiele, Endspiele und Saisonendspurtte in die Vorsommerzeit fallen und nicht mitten in den Winter - schließlich freuen wir uns über diese



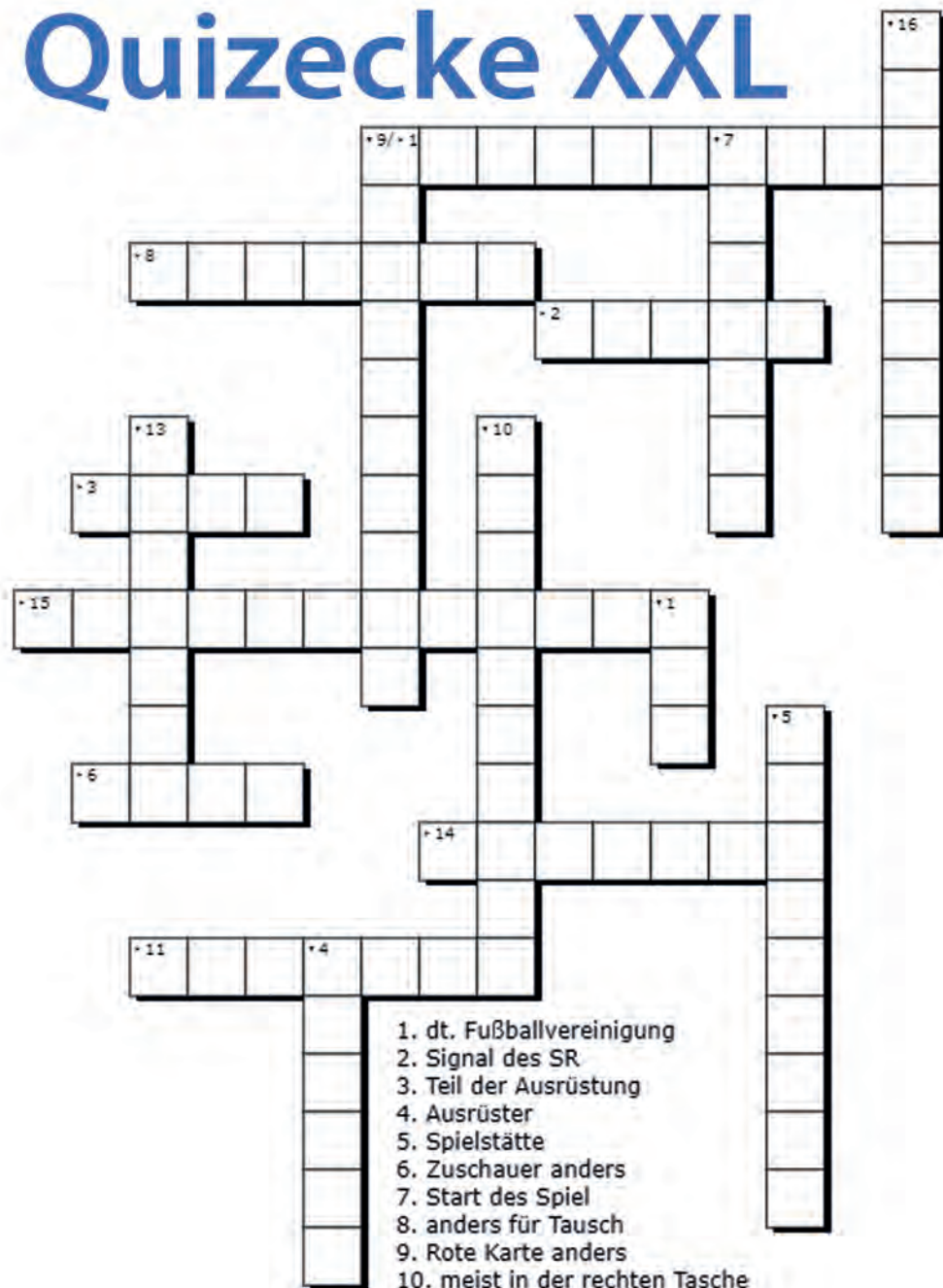
beurteilt die aktuelle Lage permanent und steht dafür in engem Austausch mit den zuständigen Behörden und befolgt selbstredend alle staatlichen Anordnungen und Empfehlungen.

Auf der anderen Seite steht der Plan, wie die Saison 2019/2020 zu Ende gespielt werden soll, bereits. In diesem Zuge wurde die

Ereignisse und was gibt es Schöneres als bei schönem und klarem Wetter Fußball zu schauen?

Klar, selber zu spielen oder endlich wieder als Schiedsrichter oder Assistent in das Geschehen rund um den rollenden Ball auf dem Platz stehen zu können.

# Quizecke XXL



1. dt. Fußballvereinigung
2. Signal des SR
3. Teil der Ausrüstung
4. Ausrüster
5. Spielstätte
6. Zuschauer anders
7. Start des Spiel
8. anders für Tausch
9. Rote Karte anders
10. meist in der rechten Tasche
11. unterste Spielklasse
12. Gelb-Rote Karte anders
13. SR-Ikone
14. Ehren-KSO München
15. wdh. SR-Versammlung
16. dt. SRin



# Regeltest

1. Ein Spieler steht in der Nähe der Trainerbank auf dem Spielfeld. Nun wirft er einen Schienbeinschoner einem außerhalb des Spielfelds stehenden Mitspieler gegen den Körper. Welche Entscheidung muss der Schiedsrichter treffen und wo ist der Ort der Spielfortsetzung?

2. Der SR bemerkt, wie ein Spieler das Spielfeld verlässt und einen Zuschauer außerhalb des Spielfeldes schlägt. Entscheidung?

3. Der Strafstoßschütze wartet den Pfiff des Schiedsrichters nicht ab und schießt den Ball aufs Tor. Der TW kann den Ball zur Ecke abwehren. Entscheidung?

4. Der Ball wird beim Strafstoß an die Querlatte geschossen und prallt zurück. Er wird von einem anderen angreifenden Spieler, der zu früh in den Strafraum gelaufen ist, neben das Tor geschossen. Entscheidung?

5. Bei der Ausführung eines Freistoßes haken sich die Abwehrspieler bei der Mauerbildung ein. Der geschossene Ball fliegt an den Arm eines Spielers in der Mauer. Entscheidung?

Lösungen aus Heft 16 (2-20):  
1: SST, Fad 2: Nein, beide Spieler dürfen bleiben (Sonderfall) 3: Unterbrechung, Verletzung abwarten, wenn kein Weiterspielen mehr möglich, Spiel unabhängig von der Restspielzeit abbrechen 4: Tor, Anstoß 5: dF, VW wg. Foulspiel

Anzeige



Anzeige



Anzeige

**Lust auf mehr Regeln?**  
**Lust auf Regelfragen?**  
**Lust auf News der Gruppe?**  
**Folge uns auf Instagram oder Facebook!**  
**Jeden Donnerstag ist Regeltag!**



# Regeländerungen 2020

## REGEL 1 – SPIELFELD

Die Torpfosten und die Querlatte müssen aus einem zugelassenen Material sein. Torpfosten und Querlatten müssen quadratisch, rechteckig, rund elliptisch oder eine Kombination davon und ungefährlich sein. Es wird darauf hingewiesen, dass Torpfosten und Querlatte aus diesen vier Grundformen kombiniert werden können.

## REGEL 10 – BESTIMMUNG DES SPIELAUSGANGS

Das Elfmeterschießen folgt nach dem Spiel gemäß den entsprechenden Spielregeln, sofern keine anders lautenden Regeln gelten. Ein Spieler, der während des Spiels des Feldes verwiesen wurde, darf nicht am Elfmeterschießen teilnehmen. Während des Spiels ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen werden nicht auf das Elfmeterschießen übertragen.

Während des Spiels – einschließlich Verlängerung – ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen werden nicht ins Elfmeterschießen übernommen. Das heißt, dass ein Spieler, der während des Spiels verwarnet wurde, auch während des Elfmeterschießens noch mal verwarnet werden kann, ohne dass „Gelb/Rot“ folgt.

Begeht der Torwart ein Vergehen und wird der Elfmeter infolgedessen wiederholt, wird der Torhüter für das erste Vergehen ermahnt und für jedes weitere Vergehen verwarnet.

Der Torhüter begeht zumeist ein Vergehen (zu frühes Lösen nach vorn von der Linie), weil er den Schuss zu früh erwartet. Er soll deshalb bei einem ersten solchen Vergehen nur ermahnt und bei einem weiteren Vergehen bei der Wiederholung des Elfmeters und/oder bei den weiteren Elfmeter verwarnet werden. Im seltenen Fall, dass der Torhüter und der Elfmeterschütze beide regelwidrig verhalten, ist nur der Elfmeterschütze zu verwarnen, da erst sein unzulässiges Antäuschen zum Vergehen des Torhüters geführt hat.

## REGEL 12 – FOULS UND UNSPORTLICHES BETRAGEN (HANDSPIEL/ANGREIFER)

Ein Vergehen liegt vor, wenn ein Spieler oder ein Mitspieler den Ball mit der Hand/dem Arm berührt (ob absichtlich oder nicht) und unmittelbar danach ins gegnerische Tor trifft oder zu einer Torchance kommt.

Hiermit wird noch einmal klar gestellt, dass beim Wort „unmittelbar“ ein Angreifer nicht nur sich selbst den Ball mit der Hand vorlegen kann, sondern dies auch durch einen Mitspieler geschehen kann.

## REGEL 12 – FOULS UND UNSPORTLICHES BETRAGEN (HANDSPIEL/DISZIPLINARMASSNAHMEN)

Für einen Torhüter gelten beim Handspiel außerhalb des eigenen Strafraums die gleichen Regeln wie für alle übrigen Spieler. Berührt der Torhüter den Ball unerlaubterweise innerhalb des eigenen Strafraums mit der Hand/dem Arm wird ein indirekter Freistoß, aber keine Disziplinarmaßnahme verhängt. Berührt der Torwart den Ball nach einer Spielfortsetzung ein zweites Mal mit oder ohne Hand/Arm, ehe ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist dieses Vergehen auch disziplinarisch zu ahnden, sofern damit ein aussichtsreicher Angriff unterbunden, ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt.

In der alten Fassung des Regeltexes war festgelegt, dass bei einem strafbaren Handspiel des Torhüters im eigenen Strafraum (zum Beispiel: Aufnehmen eines unerlaubten Zuspiels/Rückpasses) keine Disziplinarmaßnahme verhängt wird. Der Fall der zweiten Ballberührung nach einer Spielfortsetzung wird davon nun explizit ausgenommen. Nach einer solchen kann es nun sowohl die Gelbe als auch die Rote Karte für den Torhüter geben – unabhängig davon, ob dieser den Ball mit dem Fuß oder der Hand spielt. Dabei wird nämlich nicht das strafbare Handspiel des Torwarts als solches mit einer Persönlichen Strafe sanktioniert, sondern die unzulässige zweite Ballberührung nach einer Spielfortsetzung.

# KULTURAUSTAUSCH?

# LEBEN WIR!



**WIR REGELN DAS.**

[www.schiedsrichter.bayern](http://www.schiedsrichter.bayern)

**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**